

WF = Wartezeit in Tagen

18. Zwiebeln

Silwet L-77 0,1 l/ha in jede Spritzung bei reduzierten (100-150 l/ha) Wassermengen, verbessert die Wirkstoffverteilung.



A) Steckzwiebeln	Stomp Aqua	2–3 l/ha		Vor dem Auflaufen der Steckzwiebeln. Zwiebeln müssen mit Erde bedeckt sein. In leichten Böden untere Dosierung.
B) Saatzzwiebeln	Reglone + Herbizid-Öl	3 l/ha 1 l/ha		Vor dem Auflaufen der Saatzzwiebeln. Die Zwiebelkeimlinge dürfen noch nicht sichtbar sein.
	Stomp Aqua	1,5–3 l/ha		Vor dem Auflaufen der Unkräuter oder sofort nach der Reglone-Behandlung. In leichten Böden untere Dosierung. Saattiefe mind. 3 cm.
C) Zwiebeln und Schalotten gegen breitblättrige Unkräuter	Lentagran	2 kg/ha	28	Nachauflauf ab 3-Blattstadium.
Ungräser, Ausfallgetreide, Quecke	Agil	0,75–2,5 l/ha	56	1,75–2,5 l/ha gegen Quecke.
Ungräser, Einj. Rispengras	Aramo	2 l/ha	28	Nur eine Anwendung pro Jahr.
Thrips	Pyrinex	3 l/ha	14	Zu beachten bei Thripsbehandlungen: a) Behandlung nach 1 Woche wiederholen. b) Jedes Mal das Mittel wechseln.
Minierfliege, Thrips	Techno	0,2 l/ha	14	
Zwiebelmehltau, Alternaria, Cladosporium Falscher Mehltau, Lauchrost, Mehlkrankheit, Papierflecken	Virexa	2,5 kg/ha	21	1. Behandlung bei Befallsbeginn. Maximal 3 Behandlungen pro Jahr.
Botrytis	Papyrus Switch	2 l/ha	21	Maximal 1 Behandlung pro Jahr.
		1 kg/ha	14	Maximal 2 Behandlungen pro Jahr.
Zwiebelmehltau	Ridomil Gold	2,5 kg/ha	21	Behandlung nach 1 Woche wiederholen.
Mehlkrankheit	Switch	1 kg/ha		1. Behandlung im 2-Blattstadium, 2. Behandlung 3 Wochen später (bei Herbstsaat im Frühjahr).
Purpurflecken, Rostpilze, Samtfleckenkrankheit	Bogard	0,5 l/ha	14	Maximal 4 Behandlungen pro Jahr.
Keimhemmung	Fazor	3,5–4 kg/ha		20-30 % der Schäfte geknickt, 10-14 Tage vor der Krautvernichtung. Hinweis Seite 87.
Spurenelementmangel	Fetrilon-Combi	1 kg/ha		Der Spritzbrühe beifügen.
Wachstumsförderung	Folifert Super	2–4 kg/ha		Als Zusatz zu Fungizid- oder Insektizid-spritzungen.